

Musik nicht nur für Weihnachten

Weihnachtskonzert Der Musikverein Schnaitheim bewies seine komplette Bandbreite. „Bestes Konzert seit Langem.“

Für ein Weihnachtskonzert ist es nie zu früh: Beim diesjährigen Weihnachtskonzert des Musikvereins Schnaitheim nahmen die Orchester ihre Zuhörer am Vorabend des ersten Advents mit auf eine musikalische Reise.

Mit John Williams' „Star Wars“ (hier ging die Reise sogar in eine weit, weit entfernte Galaxis) und Mozart im wilden Westen („Mozart goes West“) bewiesen die jungen Musiker des Jugendorchesters, dass sie ihr Spielvermögen weiter verbessert haben. Die Hauptkapelle präsentierte zur Eröffnung des zweiten Teils mit dem Stück „Olympus Fanfare“ von Kees Vlak den imposanten Klang eines Blasorchesters.

Reise rund um die Welt

Es folgte ein Abstecher nach Japan, wo es das Orchester verstand, die melancholische Stimmung eines Samurai mit „Blue Eyed Samurai“ von Naoya Wada zum Ausdruck zu bringen. Die nächste Landung war in Singapur, das durch das ehemalige Wertungsspielstück „A Postcard from Singapore“ (Philip Sparke) repräsentiert wurde, welches die Musiker gekonnt meisterten und so die Bandbreite ihrer musikalischen Fähigkeiten zeigten.

Die gute Arbeit des talentierten Dirigenten Daniel Nusser wurde insbesondere durch die Interpretation des anspruchsvollen Arrangements zum Musical „Der Tanz der Vampire“ deutlich. Ein besonderes Highlight bildete das Stück „Londonderry Air“, denn das Tenorhornregister spielte die besinnliche Melodie vom Zuschauerraum aus und so kam die weiche Klangfarbe der Instrumente voll zur Geltung. Sowohl der Kreisverbandsvorsitzende Dr. Josef Habelt als auch die Zuhörer zeigten sich beeindruckt von der Leistung des Orchesters. Vereinzelt wurde das Konzert von Zuhörern auch als „das Beste der letzten Jahre“ bezeichnet.



Wissen, wem man hilft: Lions-Präsident Werner Kraft (ganz links) mit Dr. Hermann Jung und Bernd Weser beim Verein für therapeutisches Reiten mit Geschäftsführerin Anita Fetzer, Pony Sina und Marelke Stief. Mehr Fotos unter www.hz.de/bilder Foto: privat

Lions-Club sorgt für vierfach verteilten Spenden-Kuchen

Jubiläums-Aktion Mit dem erheblich aufgestockten Erlös aus dem Kuchenverkauf im Sommer hat der Club jetzt vier Vereine aus dem Landkreis unterstützt.

Feste muss man feiern, wie sie fallen – und zu feiern haben die Mitglieder des Lions-Clubs Heidenheim in letzter Zeit genug gehabt: 2015 wurde der örtliche Club 50 Jahre alt, und die rund 30 Mitglieder des Service-Clubs feierten so, wie sie es am liebsten machen: Indem sie anderen Gutes tun.

Gerade zwei Jahre ist der runde Geburtstag her, und doch hatten die Heidenheimer Lions nun bereits das nächste Jubiläum zu feiern. Denn die internationale Lions-Bewegung wurde 100 Jahre alt. 1917 wurde die Organisation in Chicago von dem Versicherungskaufmann Melvin Jones gegründet, und legendär ist, dass es auf der Gründungsversammlung nur einen einzigen Streitpunkt gab – wie der Service-Club, der wohlthätige Ziele hatte, denn nun heißen solle. Am Ende setzten sich „Lions“ durch – zu Deutsch „Löwen“, aber auch ein Akronym für „Liberty, Intelligence, Our Nation's Safety“ (Freiheit, Intelligenz und die Sicherheit der Nation). 100 Jahre später gibt es weltweit über 45 000 Clubs mit



Selber machen statt nur spenden: Der Kuchenverkauf im Juli bildete den Grundstock für die Jubiläums-Spendenaktion.

rund 1,4 Millionen Mitgliedern, das Motto „we serve“ gilt nach wie vor als Leitbild aller Aktionen.

So auch für die Heidenheimer Lions, die zum internationalen Jubiläum einen Ideen-Klassiker aus

dem Archiv holten. Nicht jenen legendären (und ebenso ulkigen wie erfolgreichen) Verkauf von „Heidenheimer Luft in Dosen“, mit dem der Club 1976 Geld für MS-Erkrankte gesammelt hatte, wohl aber den einst angestammten Kuchenverkauf auf dem Eugen-Jaekle-Platz. Für die Lions ein springender Punkt, denn nur das Scheckbuch zu zücken ist im Club verpönt, man hält eigene, tatkräftige Arbeit für unverzichtbar.

Erst backen, dann spenden

So geschah es denn auch: Unter dem Motto „Backen für einen guten Zweck“ heizten die Mitglieder im Juli ihre Backöfen an und verkauften selbst gemachten Kuchen. Wie immer machten die Heidenheimer mit, und am Ende konnte Lions-Schatzmeister Dr. Hermann Jung genau 876 Euro Erlös verbuchen.

Und nach dem persönlichen Engagement war dann auch wieder das Scheckbuch gerne gesehen: Der Club stockte den Erlös durch Spenden auf satte 6000 Euro auf und verteilte diese Summe dann an vier Vereine im Landkreis.

„Wir sind froh, solche Mittel zur Verfügung stellen zu können“, so Lions-Präsident Werner Kraft: „Und es war uns wichtig, dass wir Vereine und Aktionen hier vor Ort in unserer Heimat unterstützen.“ Tatsächlich schauten sich die Lions die Adressaten ihrer Unterstützung auch diesmal persönlich an. „Wir haben uns selbst ein Bild machen können, wie bitter viele gute Aktionen Geld benötigen“, erläutert Lions-Präsident Werner Kraft. Umso schöner sei es dann gewesen, auch die Scheckübergaben selbst zu erleben. „Es ist einfach toll, wie sich die Leute freuen, wenn wir ihnen mit unseren Spenden ein wenig helfen können.“

Mit jeweils 1500 Euro im Gepäck besuchten die Lions bei der Jubiläumsaktion gleich vier Adressen in der Gegend: Die „Herz- und Zeitverschenker“ der Aktion „Freunde schaffen Freude“ erhielten ebenso 1500 Euro wie der Verein für therapeutisches Reiten in Bolheim, der Kinderschutzbund und der Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Heidenheim.

In Kürze

Neuer Bus- und Bahn-Fahrplan

Der neue Kreisfahrplan für den Bus- und Bahnverkehr ist ab sofort erhältlich. Die beim Landratsamt Heidenheim angesiedelte Geschäftsstelle des Heidenheimer Tarifverbundes (HTV) hat die aktualisierte Fassung des Kreisfahrplanes zusammengestellt. In der fast 300 Seiten umfassenden Neuauflage sind die zum 10. Dezember 2017 in Kraft tretenden Fahrplanänderungen eingearbeitet worden. Im Omnibuslinienverkehr handelt es sich zumeist um kleinere Anpassungen und Verschiebungen im Minutenbereich. Auf der Brenzbahn gibt es Verbesserungen bei den Spätverbindungen. Um möglichst viele Bürger zu informieren, wird auch diese Auflage des Kreisfahrplanes kostenlos ausgegeben. Ermöglicht wird dies auch durch Geld von den im HTV zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen.

Geparktes Auto beschädigt

1000 Euro Sachschaden hinterließ ein Unbekannter am Montag in Heidenheim, als er im Lauf des Tages gegen einen geparkten Audi in der Kurt-Bittel-Straße fuhr. Der Besitzer hatte das Fahrzeug gegen 8 Uhr dort auf einem Parkplatz abgestellt. Als er gegen 19 Uhr zurückkehrte, bemerkte er, dass jemand gegen den hinteren linken Radkasten gefahren war. Die Polizei (Tel. 07321.322-0) hat die Ermittlungen aufgenommen.

Adventsfeier beim OGV

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Heidenheim lädt zur Adventsfeier am Donnerstag, 7. Dezember, in das Nebenzimmer des Vereinslokals Aqua Terra ein. Beginn ist um 18 Uhr. Eine Märchen-erzählerin und Cellistin wird den Abend bereichern. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Umgang mit Dementen

Das Mehrgenerationenhaus im Integrativen Haus der Gesundheit bietet am Donnerstag, 7. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Demenz an. Hier wird das Krankheitsbild erklärt und es werden Tipps zum Umgang mit Erkrankten gegeben. Die Veranstaltung findet in der August-Lösch-Str. 26/1 statt. Referent ist der Fachkrankpfleger für Psychiatrie, Michael Waibel. Anmeldung unter Tel. 0151.20152612. Die Teilnahme ist kostenfrei.